



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

30. Cottbuser Umweltwoche vom 12. bis 19. Juni 2022



„Umwelt im Strukturwandel“

Die grüne Städtepartnerschaft zwischen
Cottbus/Chóśebuz und Zielona Góra



Cottbuser Umweltwoche
Chóśebuski tyżeń za wobsvět

„Zukunft ist kein
Schicksalsschlag, sondern die
Folge der Entscheidungen,
die wir heute treffen.“

Franz Alt (geb. 1938) deutscher Journalist und Buchautor



**Liebe Cottbuserinnen
und Cottbuser,
liebe Gäste,**



Der Klimawandel und die daraus resultierenden Veränderungen in der deutschen Umweltpolitik haben dazu geführt, dass unsere Stadt Cottbus/Chóšebuz sich in Zukunft neuen Herausforderungen stellen wird.

Die Braunkohle hat Jahrzehnte lang die Lausitz geprägt. Mit dem schrittweisen Ende der Kohleförderung und dem damit verbundenen Rückgang gut bezahlter Arbeitsplätze in der Kohleindustrie gilt es nun, im Zuge des eingeläuteten Strukturwandels neue Wertschöpfungsketten zu erschließen und adäquate neue Arbeitsplätze zu schaffen. Damit kann der für 2038 angestrebte Kohleausstieg gemeistert werden.

Die Errichtung eines neuen DB-Instandhaltungswerkes für ICE sowie die zukünftige Entwicklung auf dem Technologie und Industriepark (TIP), die Etablierung des Lausitz Science Park und die Schaffung einer universitären Mediziner Ausbildung läuten ein neues Zeitalter in unserer Cottbuser Stadtgeschichte ein.

Weiterhin hat die Stadt Cottbus/Chóšebuz vieles für ihre Bewohnerinnen und Bewohner zu bieten. Nicht umsonst gilt unsere Stadt als eine der grünsten Städte im gesamten Bundesgebiet. Beispielgebend sind hierfür die prägenden Parklandschaften und die lang gezogene „Grüne Lunge“ entlang der Spree. Als Anwärter auf Aufnahme in das UNESCO-Weltkulturerbe, stellt die Branitzer Parklandschaft des Fürsten Pückler das Aushängeschild für unsere grüne Stadt dar.

Damit unsere Natur in 30 Jahren auch noch blüht, ist ein nachhaltiger Strukturwandel gefordert.

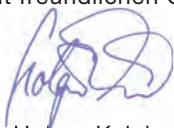
Zwischen Wirtschaft und Umwelt besteht eine ambivalente Wechselbeziehung. Auf der einen Seite ist die natürliche Umwelt die Grundlage allen Lebens und Wirtschaftens. Sie liefert Ressourcen, nimmt Abfallprodukte auf und bietet Lebensraum. Einerseits stehen Wasser, Grünland oder bewohnbarer Boden nicht unbegrenzt zur Verfügung. Andererseits bilden eine effiziente Wirtschaft und ein daraus resultierendes hohes Wohlstandsniveau die Basis für eine nachhaltige Entwicklung.

Mit der Veranstaltung der diesjährigen Umweltwoche unter dem Motto „Umwelt im Strukturwandel“ möchte ich Sie einladen, in der Stadt Cottbus/Chósebuz den Blick auf unsere heimische grüne Landschaft zu werfen.

Die 30. Cottbuser Umweltwoche, welche vom 12.06. - 19.06.2022 stattfindet, bietet auch dieses Jahr einen bunten Mix von Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen interessante und nachhaltige Erkenntnisse sowie viel Freude bei der Erkundung der Cottbuser Landschaft. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Partnern und Sponsoren recht herzlich bedanken, die auch in diesem Jahr mit ihrer Unterstützung die 30. Cottbuser Umweltwoche ermöglichen und lebendig machen.

Mit freundlichen Grüßen,



Ihr Holger Kelch

Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebuz

Sonntag, den 12. Juni 2022

Start der 30. Cottbuser Umweltwoche bei den Ostseesportspielen (deutsch-polnisch)

• 10:30 – 17:00 Uhr

Umwelt & Familiensonntag mit vielfältigen Bewegungsangeboten an frischer Luft

- 10:00 Uhr Eröffnung und Vorstellung des deutsch-polnischen Imagefilms – Verstärkung der grünen Städtepartnerschaft
Gelände Möbel Höffner (Festzelt), Willmersdorf
- 10:05 - 12:30 Uhr Walk und Wanderung
OSTSEE - Walk (10km)
OSTSEE - Wanderung (8km)
COS Radwanderung (40km)
- 10:15 -10:30 Uhr Bühnenprogramm der Kita Willmersdorf
- 10:30 - 12:30 Uhr OSTSEE Frühshoppen mit Musik der Lutzketalers Blasbande
- 11:00 - 15:00 Uhr COS Turnier „Boßeln meets Boccia“
*Start: Schlichow, Einlaufbauwerk Lakoma |
Endrunde: Sportplatz SG Willmersdorf*
- 11:00 - 16:00 Uhr Tag der offenen Tür
Merzdorfer Turm
- 12:30 - 19:00 Uhr Regionales Bühnenprogramm zur Cottbuser Umweltwoche
- 13:00 - 14:00 Uhr Kindermusical und die Merzdorfer Löschpiraten
- 14:00 - 15:30 Uhr Kinderprogramm Sarah Farinia
- 16:00 - 17:00 Uhr Schmogrower Männer Chor
- Ausklang mit DJ Udo

Montag, den 13. Juni 2022

• 14:00 – 17:30 Uhr

Feierliche Eröffnung der 30. Cottbuser Umweltwoche (deutsch-polnisch)

Grußwort: Thomas Bergner, Dezernent und Leiter des Geschäftsbereiches Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice der Stadt Cottbus/Chósebusz

Vorstellung des deutsch-polnischen Imagefilms – Verstärkung der grünen Städtepartnerschaft

1. Eintragungen in die Ehrenchronik
2. „Elektromobilität und Ökologie“
Dozent: **Dr. Dariusz Lesicki** (Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Zielona Góra)
3. „Der Lausitz Science Park: Strukturwandel durch Forschung und Technologietransfer“
Dozent: **Prof. Dr. Michael Hübner** (BTU Cottbus-Senftenberg) und Doreen Mohaupt (Stadt Cottbus/Chósebusz, Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung)
4. „Der ÖPNV als Baustein einer klimagerechten Strukturentwicklung“
Dozent: **Ralf Thalmann** (Geschäftsführer Cottbusverkehr)

Die Teilnahme ist kostenfrei und die Teilnehmerzahl begrenzt

Um Anmeldung wird bis zum 03. Juni 2022 gebeten unter:

Telefon: 0355 612 - 2307 oder - 2755, Fax: 0355 612 13 2307

E-Mail: kerstin.micka@cottbus.de

Ansprechpartner: Kerstin Micka

Moderation: Christian Risse

Musikalische Umrahmung: Schüler vom Max-Steenbeck-Gymnasium

*Ort: Max-Steenbeck-Gymnasium Aula,
Universitätsstraße 18, 03046 Cottbus/Chósebusz*

Dienstag, den 14.06.2022

● 08:00 – 16:30 Uhr

**7. Rollender Workshop Lausitz-Spreewald 2022
„Transformation Wärme / Landschaft / Strom (erfahren)“**

Im Rahmen der 30. Cottbuser Umweltwoche präsentiert das Energiemanagement der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald den 7. Rollenden Workshop in Kooperation mit dem Landkreis Spree-Neiße. Der Schwerpunkt des diesjährigen Workshops ist die Transformation der Energie- und Wärmewende als auch der Landschaft. Diese Transformationsprozesse sollen exemplarisch im Zuge des Workshops „erfahren“ werden.

Wie in jedem Jahr ist der Rollende Workshop eine Kombination aus Besichtigungen interessanter Energiestandorte, informativen Vorträgen und einem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer während des Workshops.

Stationen des Workshops:

- Heizkraftwerk Cottbus –
Transformation Wärme
- Aussichtsturm Steinitzer Treppe (Tagebau Welzow) -
Transformation Landschaft
- “Wolkenberg” Rekultivierung –
Transformation Landschaft
- BiG Battery - LEAG, Schwarze Pumpe
Transformation Strom

Start: um 08:00 Uhr am Hauptbahnhof Cottbus/Chósebus.

Die Teilnahme ist kostenfrei und die Teilnehmerzahl begrenzt.

Um Anmeldung wird bis zum 10. Juni 2022 gebeten unter:

Telefon: 0355 49 49 77-17,

E-Mail: energiemanager@region-lausitz-spreewald.de

*Ansprechpartner: Toni Loitsch, Regionales Energiemanagement
Lausitz-Spreewald, www.region-lausitz-spreewald.de*

Mittwoch, den 15.06.2022

• 10:00 Uhr

**Preisverleihung Kinder- und
Jugendumweltwettbewerb 2022**

Begrüßung und Preisverleihung: Holger Kelch,
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebusz

Moderation: Gabi Grube

Ort: Bühne in der Spree Galerie,

Karl-Marx-Straße 68, 03044 Cottbus/Chósebusz

**Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung genehmigt,
die Teilnahme wird im Anschluss bestätigt.**

Bitte melden Sie sich unter der TIS-Nummer 21C711102 an.

• 14:00 – 15:00 Uhr

**Fröbel-Kindergarten Spürnasen
Verleihung mit dem Titel „Umweltkindergarten“
anlässlich der 30. Cottbuser Umweltwoche**

Durch besondere Verdienste und dem Engagement in der Umweltbildung unserer Jüngsten, erhält erstmalig eine Kindergarteneinrichtung in Cottbus/Chósebusz den Titel „Umweltkindergarten“.

Hinweis: Keine öffentliche Veranstaltung.

Die Ehrung erfolgt im geschlossenen Teilnehmerkreis.

• 17:30 – 19:00 Uhr

**„Cottbuser Umwelt im Strukturwandel –
auf dem Weg zur Klimaneutralität“**

Vortragsreihe OPEN BTU, Sommersemester 2022

„LEAG in der Transformation -

Erneuerbare Energieprojekte in der Lausitz“

Dozierende: **Marco Bayer**, Leiter Regionale

Stakeholdermanagement, LEAG-Kommunikation- sowie

Eik Leppin, Project Manager Wind & PV, EP New Energy

„Klimaneutrale Stadtentwicklung: Von den Zielen zur Umsetzung – Eine Dokumentation am Beispiel des Hafenquartiers Cottbus“

Dozent: **Stefan Simonides-Noack**,

Fachbereich Stadtentwicklung, Stadt Cottbus/Chóšebuz

„Wie heizt Cottbus in 30 Jahren? - Wie wird sich der Wärmesektor in Zukunft entwickeln und was ist in einer Stadt wie Cottbus sinnvoll und realistisch?“

Dozent: **Dr. Marko Sieber**, Leiter Service-Center

Wärme bei den Stadtwerken Cottbus

Moderation: Thomas Hasenauer, BTU, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung sowie

Stephan Böttcher, Leiter des Fachbereichs

Umwelt und Natur der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Ort: Großer Hörsaal am Zentralcampus der BTU,

Konrad-Zuse-Straße 4, 03046 Cottbus/Chóšebuz

Weitere Informationen unter:

<https://www.b-tu.de/news/artikel/20364-open-btu-cottbuser-umwelt-im-strukturwandel-auf-dem-weg-zur-klimaneutralitaet-im-rahmen-der-30-cottbuser-umweltwoche>

Donnerstag, den 16. Juni 2022

● 09:00 – 15:00 Uhr

Deutsch-Polnisches Symposium Innenstadtgrün “Stadtgrün in Zeiten des Klimawandels”

Ort: Branitzer Park, Großer Veranstaltungssaal in der

Gutsökonomie/Besucherzentrum, Robinienweg 5,

03042 Cottbus/Chóšebuz

Moderation: Gabi Grube

Grußworte:

Dr. Ariane Walz, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg, Abteilung Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Referat Klimaanpassung und Bioökonomie

Thomas Bergner, Dezernent und Leiter des Geschäftsbereiches Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Katja Pawlak, Fachbereichsleiterin Park & Denkmalpflege, Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Vorstellung des deutsch-polnischen Imagefilms –
Verstärkung der grünen Städtepartnerschaft

Vorträge:

„Bäume im urbanen Raum in Zeiten des Klimawandels“

Dozent: **Prof. Dr. Dirk Landgraf**, Fachhochschule Erfurt

„Urbane Agroforstwirtschaft – Nutzungspotential von Bäumen im städtischen Bereich“

Dozent: **Dr. Cristian Böhm**, BTU Cottbus-Senftenberg

„Strategie für ein Grünsystem in der Stadt Zielona Góra –
Pflanzen und biologische Vielfalt“

Dozent: **Prof. Dr. hab. Leszek Jerzak**, Institut für
Biowissenschaften, Universität Zielona Góra, Polen

„Der Botanische Garten in Zielona Góra“

Dozent: **Dr. Piotr Reda**, Programmrat des
Botanischen Gartens in Zielona Góra, Polen

Anschließend nach der Mittagspause ab 13:00 Uhr
Führung im Branitzer Park zum Baumbestand und zur
Baumuniversität (Dauer: ca. 1,5-2h) mit Jörg Lohmann,
Sachverständigenbüro für Baumkontrollen und Holger
Terno, Baumschulgärtner der Branitzer Baumuniversität

Die Teilnahme ist kostenfrei und die Teilnehmerzahl begrenzt.

Um Anmeldung wird bis zum 06. Juni 2022 gebeten unter:

Telefon: 0355 612 – 2720, Fax: 0355 612 13 2720

E-Mail: daniela.siemoneit-goerke@cottbus.de

*Ansprechpartnerin: Daniela Siemoneit-Goerke, Fachbereich
Umwelt und Natur der Stadt Cottbus/Chóšebuz*

Freitag, den 17. Juni 2022

● 09:00 – 13:30 Uhr

„Umwelt im Strukturwandel“

Mit dem Kohleausstiegsgesetz vom 08.08.2020 sollen die Beschlüsse der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ (WSB-Kommission) umgesetzt werden. Die Arbeit der WSB-Kommission hat die klimapolitische Notwendigkeit des Ausstiegs aus der Kohleverstromung aufgezeigt, energiepolitische Eckwerte definiert, die gesellschaftlichen Auswirkungen einer Beendigung der Kohleverstromung aufgegriffen und Schwerpunkte für den Strukturwandel in den betroffenen Regionen gesetzt. Von diesem Strukturwandel betroffen ist auch die Umwelt. Mit den Beiträgen der Veranstaltung wird die Vielfalt und Vielzahl von damit verbundenen Fragestellungen aus Sicht des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe aufgezeigt.

Grußworte: Sebastian Fritze, Präsident des LBGR
und Thomas Bergner, Dezernent und Leiter des
Geschäftsbereiches für Ordnung, Sicherheit, Umwelt
und Bürgerservice der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Ort: Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR), Inselstraße 26, 03046 Cottbus/Chóśebuz

Vorstellung des deutsch-polnischen Imagefilms – Verstärkung der grünen Städtepartnerschaft

Nachfolgende Fachvorträge erwarten Sie:

1. „Die geothermischen Potenziale
im Land Brandenburg“
Dozentin: **Dr. Birgit Futterer**,
LBGR, Leiterin Geologischer Dienst
2. „Biologisches Verfahren zur Energiespeicherung, CO2-
Minderung und Erzeugung von grünem Erdgas“
Dozent: **Dr. Marko Burkhardt**,
BTU Cottbus-Senftenberg, FG Abfallwirtschaft

3. „Grüne Energie im Kieswerk – das Grubenkraftwerk im Kies-Sand-Tagebau Altenau“

Dozent: **Thomas Schroschk**, LBGR, Leiter Bergbau

4. „Chancen der Wiedernutzbarmachung für den Strukturwandel“

Dozentin: **Franziska Uhlig-May**,

Leiterin Geotechnik, LEAG

5. „Wasserhaushalt Lausitz – weitere Herausforderungen durch den Kohleausstieg“

Dozent: **Uwe Neumann**, LBGR,

stellv. Leiter Energie/Planfeststellung/Strategie

Moderation: Dr. Birgit Futterer, LBGR

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 06. Juni 2022

Telefon: 0355 612-2720, Fax: 0355 612 13-2720,

E-Mail: Daniela.Siemoneit-Goerke@cottbus.de

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung genehmigt, die Teilnahme wird im Anschluss bestätigt. Bitte melden Sie sich unter der TIS-Nummer 21C711101 an.

● 10:00 – 18:00 Uhr

Markt der Möglichkeiten am TKC Einkaufszentrum

Das TKC Einkaufszentrum am Nordring strebt seit einigen Jahren eine bessere Umweltbilanz an. So wurden E-Ladesäulen installiert, der Stromverbrauch schon vor Jahren auf Ökostrom umgestellt und nahezu alle Beleuchtungen von Mall bis Parkplatz auf LED umgerüstet. Nun ist der Centermanager einem durch die IHK initiierten Energienetzwerk beigetreten, um weitere Felder umweltfreundlicher zu gestalten. Mit dem Markt der Möglichkeiten öffnet das TKC den Parkplatz (Teilfläche) im Rahmen der 30. Cottbuser Umweltwoche für Unternehmen und Organisationen, die sich mit umweltfreundlichen Technologien oder Strategien auseinandersetzen. Schauen Sie vorbei und überzeugen sich selbst.

Interesse?

Das Centermanagement steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung: Thomas Diekmann / Susi Göckeritz (Tel.: 0355 – 28916191).

Ort: TKC Einkaufszentrum, Gerhart-Hauptmann-Straße 14, 03044 Cottbus/Chóšebuz

• 11:00 – 12:30 Uhr

Pflanzung Baum des Jahre 2022 im Ortsteil Merzdorf (Stadtwald)

-Die Rotbuche-

Baumpflanzaktion mit dem Naturerlebnispfad Am Cottbuser Ostsee e.V. Gepflanzt wird der Baum des Jahres 2022 – die Rotbuche (*Fagus sylvatica*)

Sponsor: Stadtwerke Cottbus GmbH

Initiatoren: Naturerlebnispfad Am Cottbuser Ostsee e.V.

Ort: Stadtwald Am Hammergraben (Nähe Selgros) / OT Merzdorf, 03042 Cottbus/Chóšebuz, Am Hammergraben

Samstag, den 18. Juni 2022

• 09:00 – 12:00 Uhr

Kinder- und Jugendangeln

Eröffnung: Stephan Böttcher, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Veranstalter: Angelfverband Cottbus e. V.

Ort: Amtsteich

● 09:00 – 15:00 Uhr

Natur und Mobilität –

Die Familienveranstaltung in Neu Schmellwitz

Der Familientag in der 30. Cottbuser Umweltwoche findet unter dem Motto „Natur und Mobilität“ in Neu-Schmellwitz und Umgebung statt. Viele Angebote laden zum Mitmachen ein und können von Jung und Alt, von Groß und Klein genutzt werden. Diese reichen von Wissenswettbewerben über Naturerleben bis hin zu verschiedenen Möglichkeiten der Mobilität.

Für die zahlreichen Angebote konnten viele Akteure aus verschiedenen Bereichen und dem Offenen Netzwerk Schmellwitz gewonnen werden.

- **Fahrradrallye**
von Neu-Schmellwitz zur Deponie Saspow, den Fahrradweg am Spreedamm nutzend zur Fischaufstiegstreppe am Großen Spreeweher und zurück zum Aktivspielplatz in Neu-Schmellwitz
Treff: 09:00 Uhr am Bürgergarten, Ernst-Mucke-Straße
- **Gebietsrundgang zum Kennenlernen der Flora und Fauna vor Ort**
Zu Fuß unterwegs bis zum Aktivspielplatz mit Frau Sack, NABU
Treff: 11:00 Uhr am Bürgergarten, Ernst-Mucke-Straße
- **Umwelt- und Mobilitätsmarkt am Aktivspielplatz**
Hier findet der Wissenswettbewerb zum Thema „**Natur und Mobilität**“ statt mit kleinen Preisen. Zahlreiche Akteure laden wie zum Beispiel der Regionalwerkstatt Brandenburg e.V., der Verkehrswacht Cottbus e.V., der Imkerverein, Cottbuserinnen und Cottbuser und Gäste zum Mitmachen ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Treff: 12:00 – 15:00 Uhr Aktivspielplatz, an der Marjana-Domaskojc-Straße

Ansprechpartner: Regionalwerkstatt Brandenburg e.V.

Stadtteilmanagement Neu-Schmellwitz, Tel.: 0355 – 866 9509

Sonntag, den 19. Juni 2022

● ab 09:30 Uhr

Fahrradgottesdienst zur 30. Cottbuser Umweltwoche

Die Region befindet sich in Bewegung und auch die Kirche setzt sich zum Abschluss der Umweltwoche in Bewegung. Die evangelische Kirche feiert im Rahmen der Umweltwoche einen zentralen Fahrradgottesdienst.

Es geht los um 09.30 Uhr mit einer Sternfahrt von den Kirchen in Sielow, Ströbitz und von der Klosterkirche. Treffpunkt ist dann die Zinzendorfkirche in Schmellwitz, der Gottesdienst beginnt dort um 10:00 Uhr. Danach fahren die Teilnehmenden gestaffelt über Saspow (Spielplatz Skadower Straße), Skadow (Wiese an der Spreebrücke) und Kirche Willmersdorf nach Lakoma. Der Fahrradgottesdienst endet mit einem Picknick auf der großen Wiese in Lakoma.

Wir bitten alle Teilnehmenden an wetterfeste Kleidung, eine Decke und Picknick (-ausstattung) zu denken.

Grußwort: Thomas Bergner, Dezernent und Leiter des Geschäftsbereiches Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Begleitende Veranstaltungen, schauen Sie vorbei.

● 01.06. – 19.06.

Ausstellung der Projekte des Kinder- und Jugendumweltwettbewerbes anlässlich der 30. Cottbuser Umweltwoche

Ort: Stadtmuseum Cottbus,

Bahnhofstraße 22, 03046 Cottbus/Chósebusz

● 09.06. – 15.06.

Das OBENKINO im Jugendkulturzentrum Glad-House ist mit folgendem Programm Partner der 30. Cottbuser Umweltwoche: RIVER

AU 2021 / 75 Minuten / FSK: 0 Buch & Regie: Jennifer Peedom

Im Laufe der Geschichte haben Flüsse unsere Landschaften und unsere Vorstellungen unserer Welt geformt; sie flossen durch unsere Kulturen und Träume. Der Film umspannt sechs Kontinente, nutzt außergewöhnliche zeitgenössische Kinematographie, und zeigt Flüsse in einem Ausmaß und aus Perspektiven, die nie zuvor zusehen waren. Durch die Verbindung von Bildern, Musik und einem kargen, poetischen Textbuch entsteht ein Film, der sowohl traumhaft als auch bewegend ist, der die Wildheit und Kraft der Flüsse ehrt, aber auch ihre Verletzlichkeit und ihre Naturgewalt anerkennt und der damit die Verbundenheit von Menschen und Flüssen betont. Eine filmische und musikalische Reise, die die uralte Beziehung zwischen Menschen und Flüssen erforscht.

Vorstellungen:

Do / 09.06. / 17:30 Uhr

So / 12.06. / 19:30 Uhr

Mo / 13.06. / 17:30 Uhr

Mi / 15.06. / 20:00 Uhr

ALLES, WAS MAN BRAUCHT

DE 2021 / 98 Minuten / FSK: 0 Regie: Antje Hubert

Was brauchen wir für ein gutes Leben? Nicht viel, meint ein Dorfladenbesitzer aus Dithmarschen. Etwas zum Essen, zum Trinken, und die Freiheit, sich Zeit zu nehmen für das, was man gerade tut. Zwei Jahre lang reist das Filmteam durch norddeutsche Dörfer und erzählt von Menschen die etwas Neues wagen: Eine ehemalige Verkaufsstellenleiterin rettet ihren alten Konsum, ein Koch wird Leiter eines Lebensmittelmarktes, eine Höfegemeinschaft sucht auf einer alten LPG nach Lösungen für eine nachhaltige und gerechte Welt, ein Bürgermeister baut einen Verkaufsautomaten und ein Supermarktbesitzer übernimmt die Versorgung der Halligleute im Wattenmeer. Selbst als die Corona-Pandemie das gewohnte Leben zum Erliegen bringt, schaffen sie es, das Wesentliche ihrer Arbeit zu erhalten: die Wertschätzung der Dinge und die gelebte Zuwendung zu anderen Menschen.

Vorstellungen:

Do / 09.06. / 19:30 Uhr

So / 12.06. / 17:00 Uhr

Mo / 13.06. / 19:30 Uhr

Mi / 15.06. / 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

OBENKINO im Jugendkulturzentrum Glad-House

Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus/Chóšebuz

www.obenkino.de

Grafiken zum Titelbild:

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz, Ulf Hennicke

Gebäudewirtschaft Cottbus

Änderungen vorbehalten!





STADT COTTBUS CHÓŚEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz
Fachbereich Umwelt und Natur

Ansprechpartner:
Stephan Böttcher

Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chóśebuz

Telefon: 0355 612-2755
Fax: 0355 612 13-2755

E-Mail: umweltamt@cottbus.de
www.cottbus.de



BB-PL
INTERREG VA
2014-2020

Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony